

ÜBERSICHTSPLAN M.1:5.000

25. 8. 1980 Gr.
7.12.1979 Bie.

FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- ~~BAULINIE~~
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG DER BAUGEBIETE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- ~~THEATER~~
- ~~SCHUTZRAUM~~
- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- ~~SCHULE~~
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~JUGENDHEIMSTÄTTE~~
- ~~POST~~
- KIRCHE
- KINDERGARTEN
- ~~FEUERWEHR~~
- ~~HALLENBAD~~
- VERSORGUNGSFLÄCHE
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- UMFORMSTATION
- ~~GASPANNWERK~~
- ~~GASWERK~~
- ~~WASSERBEHÄLTER~~
- ~~PUMPWERK~~
- ~~MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE~~
- ~~FERNHEIZUNG~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~BRUNNEN~~
- ~~KLÄRANLAGE~~
- ELT FREILEITUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ~~ARKADEN~~
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- ~~FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN~~
- GRÜNFLÄCHE
- ~~KINDERSPIELPLATZ~~
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- ANZUPFLANZENDE BÄUME
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ~~FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~
- ~~WASSERFLÄCHE / WASSERLAUF~~
- SICHTDREIECK DIE INNERHALB DER SICHTDREIECKE LIEGENDEN GRUNDSTÜCKE SIND VON GEGENSTÄNDEN BAULICHEN ANLAGEN UND BEWUCHS VON 0,70 m BIS 2,50 m HÖHE, BEZOGEN AUF DIE FAHRBAHNOBERFLÄCHE STÄNDIG FREIZUHALTEN. SICHTBEHINDERNDES GELÄNDE IST GEGEBENENFALLS ABZUTRAGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND	ZAHL DER VOLLGESCH. HÖCHSTGRENZE	GRZ	GFZ	BMZ	OFFENE BAUWEISE	GESCHLOSSENE BAUWEISE	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	NUR HAUSGRUPPEN	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE
	Z		GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	BAUMASSENZAHL						
WA I O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	1	0,4	0,5	—	O	—	—	—	18-35°	DREMPEL SIND NUR BEI EINGESCHOSSIGER BEBAUUNG BIS 0,50 m HÖHE ZULÄSSIG
WA II O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	2	0,4	0,8	—	O	—	—	—	18-35°	
MI II O MISCHGEBIET	—	2	0,4	0,8	—	O	—	—	—	18-35°	
MK II O KERNGEBIET	—	2	1,0	1,6	—	O	—	—	—	18-35°	
MK III O KERNGEBIET	—	3	1,0	2,0	—	O	—	—	—	18-35°	
MK III g KERNGEBIET	—	3	1,0	2,0	—	—	g	—	—	18-35°	

(2) IN DEN KERNGEBIETEN (MK) BLEIBEN DIE GEMÄSS §7 ABSATZ 3 ZIFFER 1 Bau NVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGE TANKSTELLEN AUSGESCHLOSSEN.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (4) BBauG)

- ~~GEPLANTE STRASSE MIT ABGESCHLOSSENEM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN~~
- ~~GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES~~
- ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- ~~GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES~~
- ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~
- (D) DENKMALSCHUTZ

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- ~~HÖHENSCHICHTLINIE~~
- 132 • ~~HÖHE ÜBER NN~~
- ~~BÖSCHUNG~~
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE
- VORHANDENE ARKADE
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN

ÄNDERUNGEN:

ANDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN

FARBE NR	RATSBESCHLUSS VOM 24. 6. 1980 ÄNDERUNGSZWECK
(1)	WAR: FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF FG WIRD: ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA
(2)	FESTSETZUNG GEMÄSS DEN ANREGUNGEN DER INDUSTRIE UND HANDELSKAMMER.

STADT RAHDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 35 „GERICHTSSTRASSE / GARTENSTRASSE"

1. AUSFERTIGUNG
OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG EINSCHLIESSLICH DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

MASSTAB: 1:1000
GEMARKUNG: RAHDEN
FLUR: 5
GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 11,25 HA

RECHTSGRUNDLAGEN
§§ 2, 2a, 9, 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 3.12.1976 (BGBl. I S. 3281) UND DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
§ 4 ABS. 1 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NRW. IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1974 (GV NW. 1975 S. 5) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.6.1978 (GV NW. S. 552)
§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW (BauO NW.) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW. S. 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW. S. 122) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 29.11.1960 (GV NW. S. 433) GEÄNDERT DURCH DIE 3. VO ZUR ÄNDERUNG DER 1. DVO VOM 21.4.1970 (GV NW. S. 299)
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO -) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

ENTWURF UND BEARBEITUNG
Ibrügger
PLANERBÜRO IBRÜGGER
STADT-REGIONAL- UND ENTWICKLUNGSPLANUNG
4950 MINDEN SCHARN 6 RUF 22934

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2a BBauG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) HAT AM 29.3.1979 STATTGEFUNDEN

RAHDEN, DEN 2.4.1979
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG
(COORS)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG, DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT / ~~GEMEINDE~~ VOM 8.8.77 bezw. 9.1.80 AUFGESTELLT WORDEN

RAHDEN, DEN 16.1.1980
STELLV. BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT / ~~GEMEINDE~~ AM 9.1.1980 BESCHLOSSEN WORDEN
DIE AUSLEGUNG ERFOLGT GEMÄSS § 2a (6) BBauG

RAHDEN, DEN 16.1.1980
STELLV. BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIESER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT EINSCHLIESSLICH TEXT UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) BUNDESBAUGESETZ VOM 11.2.80 BIS 12.3.80 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

RAHDEN, DEN 20.3.1980
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG
(COORS)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT / ~~GEMEINDE~~ AM 24.6.80 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

RAHDEN, DEN 2.7.1980
VORSITZENDER DES RATES
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 27.1.81 GENEHMIGT WORDEN

Detmold, den 27.1.81
35.21.11 - 610/K.34
Regierungspräsident
Im Auftrag
Der Regierungspräsident
Detmold

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 103 BAUORDNUNG NW VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96), IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT WORDEN
AZ 64.10.80

MINDEN, DEN 26.11.1980
Kreis Minden-Lübbecke
(Dr. Schilling)
Kreisbaudirektor

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNGEN, SOWIE DIE AUSLEGUNG AM 27.2.81 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN

DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 27.2.81 ZU JEDERMANNS EINSICHT AUS

Rahden, den 2.3.1981
Stadt Rahden
Der Stadtdirektor
Im Auftrage: